

## PRESSEMITTEILUNG

11.10.2021

### **Buntes Burgenland:** Insektenwerkstatt im Reich der Zwergohreule!

Warum sind die Streuobstwiesen in Forchtenstein so ein besonderes Schutzgebiet? „Sie sind für die Zwergohreule ein Zuhause! Sie ist nur etwa 80-95 Gramm schwer!“ Diese und viele weitere Erkenntnisse („Ich habe gelernt, dass Bienen Blütenstaub in die Löcher stecken!“ „Wir lernten auch, dass aus Raupen Schmetterlinge werden!“) präsentierten die Schülerinnen und Schüler der 4a und 4b der Volksschule Forchtenstein in gegenseitigen Interviews beim Abschlussfest der Insektenwerkstatt, im Rahmen des Herbstfestes des Elternvereins.

Das große versammelte Publikum erfuhr von den Kindern aber auch, wieviel Freude sie hatten, die Wildbienen beim Einnisten und Schlüpfen aus der Bienennisthilfe beobachten zu können („Wir haben uns wirklich gewundert, wie schnell die Bienen ihre Eier in die Röhrchen hineingelegt haben!“), oder wenn die Schmetterlinge („einen Nagelfleck habe ich vorher nicht gekannt!“) aus dem Puppenhaus ausfliegen durften. Auch den Ausflug auf die Streuobstwiesen im Juni hatten sie in bester Erinnerung. „Wir würden gerne wieder an so einem Projekt teilnehmen!“

Projektleiterin Julia Kelemen-Finan von **naturschutzakademie.at** bedankte sich bei Direktorin Silke Teuschl und den Pädagoginnen Vicky Hallett und Sonja Pahlevanan für die wunderbare Zusammenarbeit über die gesamte Projektlaufzeit im Schuljahr 2020/21 hinweg: trotz Corona war immer Zeit für perfekte Vor- und Nachbereitung aller Aktivitäten, seien es Online-Meetings mit den Schulklassen, die Wartung der Nisthilfe und Puppenhäuser, laufendes Feedback und vieles mehr!

Bürgermeisterin Friederike Reismüller, die das Projekt durchgehend unterstützte, betonte bereits im Vorfeld der Abschlussveranstaltung: „Die Gemeinde Forchtenstein ist ein Ort mit großer Tier- und Pflanzenvielfalt, sowie einer beeindruckenden Landschaft, die zur Erholung und Entspannung einlädt. Deshalb sind der Schutz und Erhalt dieses Lebensraumes, für uns und für die kommenden Generationen, ein zentrales Anliegen der Gemeinde. Als Bürgermeisterin freut es mich ganz besonders, dass bereits den Kindergarten- und Volksschulkindern die Wichtigkeit des Naturschutzes vermittelt wird und auch Möglichkeiten aufgezeigt werden, wie jeder Einzelne einen Beitrag leisten kann.“ Sie zitierte dabei auch Marie von Ebner-Eschenbach („Was wir heute tun, entscheidet darüber, wie die Welt morgen aussieht.“).

Alle Kinder, Eltern, Pädagoginnen sowie jeder weitere Haushalt in Forchtenstein erhält nun den druckfrischen Gemeindefolder mit Bildern und Geschichten über einige der zahlreichen Naturjuwele in Forchtenstein, das auch Teil des Europaschutzgebietes Mattersburger Hügelland ist. Dieser Folder ist, ebenso wie die Insektenwerkstatt, Teil des landesweiten Bewusstseinsbildungs-Projektes „Buntes Burgenland – Naturjuwele schützen“, bei dem Forchtenstein als Mustergemeinde mitmacht.

Das Projekt wird aus Mitteln des Landes und der EU unterstützt und von **naturschutzakademie.at** fachlich betreut. Landeshauptmann-Stellvertreterin Mag.a Astrid Eisenkopf betont: „Eine intakte Natur in der eigenen Gemeinde bietet nicht nur bedrohten Tier- und Pflanzenarten einen Rückzugsort, sondern ermöglicht auch der Ortsbevölkerung das Naturerlebnis vor der eigenen Haustür. Das Bewusstsein für Naturschutz und naturnahe Grünraumpflege ist in den Gemeinden in

## Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union



[naturschutzakademie.at](https://www.naturschutzakademie.at)

den letzten Jahren enorm gestiegen. Darauf wollen wir aufbauen und die Gemeinden, die ihren Beitrag zum Naturschutz leisten wollen, entsprechend unterstützen."

Weitere Informationen und Fotos: auf Facebook (<https://www.facebook.com/BuntesBurgenland>) sowie auf der Projekthomepage: <https://www.buntesburgenland.at/naturjuwele-schuetzen-projekt>

Für Rückfragen: Dr. Julia Kelemen-Finan, [office@naturschutzakademie.at](mailto:office@naturschutzakademie.at)

Foto1: 4a und 4b mit dem Gemeindefolder

Foto2/3: Kinder bei den Interviews über die Insektenwerkstatt

Foto4: Fotos von der Insektenwerkstatt beim Abschlussfest

Projektfolder

**Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union**



Europäischer  
Landwirtschaftsfonds für  
die Entwicklung des  
ländlichen Raums:  
Hier investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete.

